

Niederschrift über die öffentliche Sitzung - genehmigt -

des Marktgemeinderates Dachsbach

Tag und Ort:	Freitag, 14.05.2021, 19:30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dachsbach-Gerhardshofen
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Peter Kaltenhäuser
Schriefführer:	Elisabeth Müller
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 13 anwesend.

Gremiumsmitglieder:	Bemerkung:
Peter Kaltenhäuser	
Sebastian Burkl	
Barbara Stockmann	
Wolfgang Dr. Gürtler	
Ernst Haberstumpf	
Helmut Hammerbacher	
Antje Kleffel	
Sebastian Kolb	
Thomas Kühnl	
Helmut Lucke	
Martin Neumeister	
Wilfried Wieland	
Florian Winter	

Der Vorsitzende stellte fest, dass das Gremium somit nach **Art. 47** Abs.2 und 3 der GO Art. 34 1 KommZG beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
 2. **Aktuelle Bekanntmachungen**
 3. **Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2021**
 4. **Bürgerredezeit**
 5. **Geflügelzuchtverein Dachsbach und Umgebung - Antrag auf Benutzung des Bauhofes für die 15. Offene Aischgrundschau**
 6. **Antrag zum Aufstellen eines Vogelhauses im Ortsbereich Dachsbach**
 7. **Breitbandversorgung - Teilnahme am Förderprogramm "Bayerische Gigabitrichtlinie" (BayGibitR)**
 8. **Antrag auf Bewertung von Flächen zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen**
 9. **Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 "Haller Nord" zur Errichtung eines Carports sowie eines Geräte- und Gartenhauses auf Flur-Nr. 321/15 Gem. Rauschenberg - Holzspitz 9**
 10. **Anzeige einer Beseitigung in 3 Abschnitten Flur-Nr. 492 Gem. Dachsbach, Erlanger Str. 11**
 11. **Antrag auf Beschaffung einer Waschmaschine und eines Trockenschrankes für die Feuerwehren der Gemeinden Dachsbach und Gerhardshofen**
 12. **Wünsche und Anfragen**
-

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Sachverhalt:

Das öffentliche Protokoll vom 16.04.2021 wurde mit der Einladung zur Sitzung am 14.05.2021 versandt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen das öffentliche Protokoll vom 16.04.2021 keine Einwände und erteilt seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Aktuelle Bekanntmachungen

Sachverhalt:

Gehweg Holzspitz – Obere Dorfstraße (Rauschenberg):

Der neu erstellte Gehweg im Baugebiet „Haller Nord“ (Holzspitz) wurde auf gemeindeeigenen Grund soweit wie möglich in der Oberen Dorfstraße in Richtung Dorfmitte erweitert. Dies soll zur Sicherheit aller Fußgänger*innen und Schulkinder beitragen. Zudem wurde viel Wert auf eine barrierefreie Ausführung gelegt.

Facebook:

Der Markt Dachsbach ist seit einiger Zeit auf Facebook vertreten. Dies wird hauptsächlich durch die 3. Bürgermeisterin Barbara Stockmann bearbeitet und gepflegt. Die Seite erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Illegale Entsorgung auf dem Häckselplatz Rauschenberg:

Dem Verursacher wurde eine Rechnung i.H.v. ca. 200 € zur Entfernung des nicht zulässigen Abfalles auf dem Häckselplatz in Rechnung gestellt. Es wird gebeten keine unzulässigen Ablagerungen zu tätigen. Bgm. Kaltenhäuser erläutert, was derzeit auf den Häckselplatz verbracht werden darf.

3. Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2021

Sachverhalt:

BG „Haller Nord“: Fortführung des Gehwegs in Richtung Ortsmitte (ca. 27.750 €)

Bauhof: Vergabe zur Anschaffung eines Kompakt-/Kommunalschleppers für Mäh-, Winterdienst und Kehrarbeiten zur Entlastung des Personals (ca. 37.100 €)

Stauraumkanal Dachsbach-Oberhöchstädt: Vergabe der Kanalbefahrung und -spülung (ca. 7.250 €)

KiTa-Neubau: Nachtrag für das Gewerk Dachdecker- und Zimmererarbeiten - Übergang zwischen Hort und Kindergarten (ca. 23.650,00 €)

4. **Bürgerredezeit**

Sachverhalt:

Keine Anfrage und dgl.

5. **Geflügelzuchtverein Dachsbach und Umgebung - Antrag auf Benutzung des Bauhofes für die 15. Offene Aischgrundschau**

Sachverhalt:

Der 1. Vorstand des Geflügelzuchtvereins Dachsbach stellt, sofern es die Corona-Pandemie zulässt, einen Antrag auf Benutzung des Bauhofes am 16. und 17. Oktober 2021 anlässlich der 15. Offenen Aischgrundschau. Das Aufstellen der Käfige müsste schon am Samstag den 09. Oktober 2021 stattfinden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Antrag des Geflügelzuchtvereins Dachsbach und Umgebung keine Einwände und erteilt, sofern es die Corona-Pandemie es zulässt, seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. **Antrag zum Aufstellen eines Vogelhauses im Ortsbereich Dachsbach**

Sachverhalt:

Ein Bürger stellt den Antrag zum Aufstellen eines Vogelhauses im Ortsbereich von Dachsbach. Dieses soll v.a. für Mehlschwalben, Mauersegler, Haussperling, Kohlmeise und Hausrotschwanz Nistmöglichkeiten bieten. Auch für Fledermäuse ist das Vogelhaus interessant. Am 03.05.2021 fand eine Begehung mit dem Antragsteller, dem Landesbund für Vogelschutz NEA, der 3. Bürgermeisterin und dem 1. Bürgermeister statt.

Ein Standort unter Ecke Mauer Amtshaus in der Nähe der Sitzecke an der Aisch stellte sich als potentiell geeignet heraus.

Beschluss:

Sitzung des Marktgemeinderates Dachsbach vom 14.05.2021

- genehmigte Niederschrift -

Der Marktgemeinderat Dachsbach stimmt dem Aufstellen eines Vogelhauses bevorzugt auf der Ausgleichsfläche (Nähe Aischbrücken) zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Breitbandversorgung - Teilnahme am Förderprogramm "Bayerische Gigabitrichtlinie" (BayGibitR)

Sachverhalt:

Eckpunkte des Förderprogramms BayGibitR:

Zuwendungsempfänger	Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbände im Freistaat Bayern
Zweck der Förderung	Der Aufbau von gigabittfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern mit Übertragungsraten von mindestens 1 Gbit/s symmetrisch für gewerbliche Anschlüsse und mindestens 200 Mbit/s symmetrisch für Privatanschlüsse, die im Rahmen von Internetzugangsdiensten zuverlässig zur Verfügung zu stellen sind (Zielbandbreiten).
Geförderte Adressen	Weißer NGA-Flecken: Bandbreite unter 30 Mbit/s im Download Graue NGA-Flecken: Bandbreite unter 100 Mbit/s im Download und unter 200 Mbit/s symmetrisch für gewerbliche Anschlüsse. Bei einer Übertragung von mehr als 500 Mbit/s im Download, scheidet eine Förderung auch für gewerbliche Anschlüsse aus.
Fördersatz	Für Gemeinden im Verdichtungsraum außerhalb des RmbH gilt ein Fördersatz i. H. v. 80 %. Für Gemeinden im ländlichen Raum und im Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) gilt ein Fördersatz i. H. v. 90 %.
Förderhöchstbetrag	2.500 € je Adresse für Gemeinden im Verdichtungsraum außerhalb des RmbH 5.000 € je Adresse für Gemeinden im ländlichen Raum außerhalb des RmbH 6.000 € je Adresse für Gemeinden im RmbH 9.000 € je Adresse zusätzlich pro Adresse weißer NGA-Flecken (ausgenommen Neubaugebiete) Bonus für interkommunale Zusammenarbeit (gemeinsame Ausschreibung): 1.000,- € pro Adresse, bis max. 50.000,- je Kommune
Bagatellgrenzen	25.000 €
Startgeld Netz	bis 5.000 € einmalig ab Start Markterkundung. Dieses wird auf eine Förderung im Rahmen der bayerischen Gigabitrichtlinie angerechnet.
Bewilligungsbehörde	Örtlich zuständige Regierung
Laufzeit:	31.12.2025

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt in das neue Bayerische Gigabit-Förderprogramm einzusteigen. Der Einstieg beginnt mit der

- **genehmigte Niederschrift** -

Vergabe der Markterkundung. Diese findet im nichtöffentlichen Teil der Sitzung statt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

8. **Antrag auf Bewertung von Flächen zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen**

Sachverhalt:

Ein Unternehmen aus München hat für das Gemeindegebiet Flächenpotenziale entsprechend dem Kriterienkatalog ermittelt, die möglicherweise für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen geeignet sind. Im Speziellen handelt es sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen im sog. benachteiligten Gebiet, die prinzipiell für großflächige Anlagen geeignet sind.

Das Unternehmen bittet um Einschätzung, inwiefern die Gemeinde ein solches Vorhaben grundsätzlich im benachteiligten Gebiet mitgestalten würde. Es wird ein persönlicher Gesprächstermin zur Diskussion der gemeinsamen Chancen für das Hoheitsgebiet und die örtliche (Land-) Wirtschaft vorgeschlagen, um von diesem Vorhaben langfristig zu profitieren und damit die Energiewende voran zu treiben.

Es sollen die vorgeschlagenen Flächen bewertet und herausgestellt werden, welche dieser Flächen aus Sicht der Gemeinde am ehesten geeignet sein könnte. Es geht nicht darum sämtliche der identifizierten Potenzialflächen zu beplanen, sondern „die Eine“ Fläche zu entwickeln die auch kommunalpolitisch überzeugt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt zunächst die in Frage kommenden Flächen im Rahmen einer Bauausschusssitzung zu besichtigen. Im Vorfeld soll das projektierende Unternehmen mit den Eigentümern der betroffenen Flächen Rücksprache halten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9. **Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 "Haller Nord" zur Errichtung eines Carports sowie eines Geräte- und Gartenhauses auf Flur-Nr. 321/15 Gem. Rauschenberg - Holzspitz 9**

Sachverhalt:

Es wird für die Errichtung eines Carports sowie eines Geräte- und Gartenhauses außerhalb der im Bebauungsplan Nr. 14 „Haller Nord“ eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

- genehmigte Niederschrift -

1. Der Carport soll nur 5m vom Straßenrand errichtet werden.
Festsetzungen BPL 6m.
2. Das Geräte- und Gartenhaus soll außerhalb des Baufensters errichtet werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen die Errichtung eines Carports sowie eines Geräte- und Gartenhauses außerhalb des im Bebauungsplan Nr. 14 festgesetzten Baufensters keine Einwände und erteilt eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 „Haller Nord“.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

10. **Anzeige einer Beseitigung in 3 Abschnitten Flur-Nr. 492 Gem. Dachsbach, Erlanger Str. 11**

Sachverhalt:

Es wird der Abbruch des Lebensmittelmarktes sowie des Wohnhauses auf Flur-Nr. 492 Gem. Dachsbach, Erlanger Str. 11, angezeigt.
Der Abbruch erfolgt in 3 Abschnitten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen die Abbrucharbeiten in 3 Abschnitten auf Flur-Nr. 492 Gem. Dachsbach, Erlanger Str. 11, keine Einwände und leitet diese an das LRA weiter.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 ohne GR Burkl

11. **Antrag auf Beschaffung einer Waschmaschine und eines Trockenschrankes für die Feuerwehren der Gemeinden Dachsbach und Gerhardshofen**

Sachverhalt:

Die gemeinsame Wehr Dachsbach und Gerhardshofen beabsichtigt eine Waschmaschine mit Trocknerschrank anzuschaffen - Kosten ca. 33.700 Euro brutto.

Bisher werden die Anzüge in der Lebenshilfe in Lenkersheim gereinigt. Die Werkstätte wäscht jedoch auch die Kleidung für den Kranken- und Pflegebereich. Nach dem Waschen dieser Kleidung müssen die Maschinen per mehrmaligen Waschen ohne Inhalt von den Reinigungsmitteln befreit werden, da diese Reinigungsmittel die Schutzkleidung der Feuerwehr beschädigen können. Zudem dauert ein Reinigungsgang in der Lebenshilfe ca. 1 Woche.

- genehmigte Niederschrift -

Man könnte die Reinigung der Schutzkleidung auch bei der Feuerwehr in Kitzingen durchführen lassen. Dabei würden Kosten in Höhe von über 5.000 Euro entstehen, ohne Transportkosten.

Da die Ausrüstung jedes Jahr geprüft, und davor gewaschen werden muss, wäre es sinnvoll sich eine eigene Waschanlage anzuschaffen. Darin könne die gesamte Schutzausrüstung der Wehren gereinigt werden, auch Helme und dgl. Für die jährliche Prüfung und den Waschkosten haben sich schon einige Mitglieder gemeldet. Zur Auslastung der Anlage könne auch für andere Wehren gewaschen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt zusammen mit der Gemeinde Gerhardshofen die Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockenschrankes für die gemeinsame Wehr in Höhe von ca. 33.700 Euro brutto zzgl. Installationsmaterial.

Der Anteil für den Markt Dachsbach beläuft auf ca. 16.850 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

12. **Wünsche und Anfragen**

Sachverhalt:

GR Kühnl fragt nach, ob die Baugenehmigung für die Lackiererei in Oberhöchstädt schon vollzogen sei.

Es sei noch nicht bekannt.

GR Hammerbacher fragt an, ob die Straßenrisse schon beseitigt seien. Bgm. Kaltenhäuser gibt bekannt, dass er die Mängel bereits an den Bauhof weitergeleitet hat.

GR Kolb macht auf die Straßenschäden in Rauschenberg aufmerksam. Diese seien dem Bauhof schon bekannt.

Um 20:25 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift
Markt Dachsbach, 25.06.2021

Der Protokollführer

Der Vorsitzende

Elisabeth Müller

Kaltenhäuser
1. Bürgermeister